Auf der internationalen Bühne zurückgemeldet hat sich nach einem aus Verletzungs- und Krankheitsgründen unglücklich verlaufenen Jahr 2024 die Sprinterin Sina Mayer vom LAZ Zweibrücken.

Nach einem vorherigen Trainingslager in Kuala Lumpur startete Sina Mayer zusammen mit Sina Kammerschmitt (MTG Mannheim), Aleksandar Askovic (LG Stadtwerke München) und Chidiera Onuoha (ASV Köln) bei den World Relays in Guangzhou (China) bei der Weltpremiere der 4x100 m-Mixedstaffel. Dabei ging es im Gegensatz zu den anderen Staffel-Wettbewerben nicht um die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Tokyo im September, denn das neue Format wird erstmals 2026 bei der Europameisterschaft zum Programm bei internationalen Meisterschaften zählen. Es beginnen jeweils die beiden Frauen, dann übernehmen die Männer auf den letzten beiden Positionen das Staffelholz.

Nach einem verunglückten Wechsel landete das deutsche Quartett in seinem Lauf mit 41,43 Sekunden auf Platz vier und in der Gesamtwertung auf Rang neun. Beim zweiten Auftritt in Guangzhou konnte sich die auf zwei Positionen veränderte Mixed-Staffel mit Sina Mayer, Talea Prepens (TV Cloppenburg), Aleksandar Askovic und Julian Wagner (TV Wattenscheid) im B-Lauf deutlich auf 40,84 Sekunden steigern und nur knapp der US-Staffel geschlagen geben (40,78 sec).